

## FORMULAR FORDERUNGSEINGABE

<u>Nachlassstundungsverfahren:</u> <b>Setila AG in Nachlassstundung</b>  <u>Datum der Nachlassstundung:</u> <b>28. Februar 2005</b>	<u>Forderungsanmeldung senden an:</u> <b>Provida Consulting AG</b> Herr Pascal Strässle Postfach 1650 9001 St. Gallen																											
<table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="width: 35%;"></th> <th style="width: 30%; text-align: center;"><b>Gläubiger</b></th> <th style="width: 35%; text-align: center;"><b>Vertreter</b> <small>(Bitte Vollmacht beilegen)</small></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Name</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>Adresse</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>PLZ / Ort</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>Telefon</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>E-Mail</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>Sachbearbeiter</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>Bankverbindung oder Postcheck</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>Konto Nr. <small>(Bitte Einzahlungsschein für Überweisungen beilegen)</small></td><td>_____</td><td>_____</td></tr> </tbody> </table>			<b>Gläubiger</b>	<b>Vertreter</b> <small>(Bitte Vollmacht beilegen)</small>	Name	_____	_____	Adresse	_____	_____	PLZ / Ort	_____	_____	Telefon	_____	_____	E-Mail	_____	_____	Sachbearbeiter	_____	_____	Bankverbindung oder Postcheck	_____	_____	Konto Nr. <small>(Bitte Einzahlungsschein für Überweisungen beilegen)</small>	_____	_____
	<b>Gläubiger</b>	<b>Vertreter</b> <small>(Bitte Vollmacht beilegen)</small>																										
Name	_____	_____																										
Adresse	_____	_____																										
PLZ / Ort	_____	_____																										
Telefon	_____	_____																										
E-Mail	_____	_____																										
Sachbearbeiter	_____	_____																										
Bankverbindung oder Postcheck	_____	_____																										
Konto Nr. <small>(Bitte Einzahlungsschein für Überweisungen beilegen)</small>	_____	_____																										
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td colspan="3"><b>Forderung</b></td> </tr> <tr> <td style="width: 35%;">Forderungsbetrag</td> <td style="width: 30%;">per 28.02.2005</td> <td style="width: 35%;">CHF _____</td> </tr> <tr> <td>Zins von _____ % vom _____</td> <td>bis 28.02.2005</td> <td>CHF _____</td> </tr> <tr> <td><b>Total Forderungsbetrag</b></td> <td>per 28.02.2005</td> <td><b>CHF</b> _____</td> </tr> </table>		<b>Forderung</b>			Forderungsbetrag	per 28.02.2005	CHF _____	Zins von _____ % vom _____	bis 28.02.2005	CHF _____	<b>Total Forderungsbetrag</b>	per 28.02.2005	<b>CHF</b> _____															
<b>Forderung</b>																												
Forderungsbetrag	per 28.02.2005	CHF _____																										
Zins von _____ % vom _____	bis 28.02.2005	CHF _____																										
<b>Total Forderungsbetrag</b>	per 28.02.2005	<b>CHF</b> _____																										
<p><b>Gläubigerklasse</b>                  Begehren des Gläubigers, die angemeldete Forderung in einer bestimmten Gläubigerklasse (siehe Artikel 219 SchKG) zu kollozieren. _____</p> <p><b>Forderungsgrund</b>                  (Beschreibung der Forderung):                  _____                  _____                  _____</p> <p>Dem Gläubiger haften als <b>Pfand</b>,                  evtl. als <b>Faustpfand</b>: <small>(Beweismittel beilegen)</small>                  _____                  _____</p> <p>Als <b>Beweismittel</b> liegen bei:                  _____                  _____</p> <p>Bemerkungen:                  _____                  _____</p>																												
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 40%;">Ort/Datum</td> <td>Unterschrift des Gläubigers / Vertreters</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black; height: 40px;"></td> <td style="border-top: 1px solid black; height: 40px;"></td> </tr> </table>		Ort/Datum	Unterschrift des Gläubigers / Vertreters																									
Ort/Datum	Unterschrift des Gläubigers / Vertreters																											

## **Bemerkungen zur Forderungseingabe**

### **Forderungsanmeldung im Allgemeinen**

1. Die Forderungen sind bis spätestens **14. Juli 2005** (Datum des Poststempels) bei der Sachwalterin anzumelden.
2. Die Forderungen sind mit entsprechenden Belegen nachzuweisen. Die Beweismittel (Verträge, Bestellungen, Lieferscheine, Rechnungen etc.) sind in Kopie einzureichen.
3. Im Nachlassverfahren können nur Geldforderungen berücksichtigt werden. Andere Ansprüche sind in Geld umzurechnen.
4. Das Verfahren wird in Schweizer Franken abgewickelt. Beträge in anderen Währungen rechnet die Sachwalterin zum Devisenmittelkurs per 28. Februar 2005 (Datum der provisorischen Nachlassstundung) in Schweizer Franken um.
5. Anzumelden sind auch pfandgesicherte Forderungen sowie solche, welche zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fällig sind. Auf Pfandrechte und anderweitige Sicherheiten, auf Mitverpflichtete sowie auf bedingte Forderungen ist besonders hinzuweisen.
6. Zinsen auf den angemeldeten Forderungen (ohne diejenigen mit bestehenden Pfandsicherheiten) können nur bis zum Datum der provisorischen Nachlassstundung - 28. Februar 2005 - berücksichtigt werden. Der bis zu diesem Datum aufgelaufene Zins ist vom Gläubiger zu berechnen.
7. Verzugszinsen sind nur geschuldet, wenn die Gesellschaft in Verzug gesetzt wurde.
8. Die Gläubiger haben ihren Namen und ihre Adresse bekanntzugeben. Anonyme Forderungsanmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
9. Lässt sich ein Gläubiger durch eine Drittperson vertreten, ist eine schriftliche Vollmacht einzureichen.

### **Folgen der Nichtanmeldung**

Gläubiger, welche ihre Forderung nicht rechtzeitig anmelden, haben kein Stimmrecht an der Gläubigerversammlung und bei der Abstimmung über den Nachlassvertrag (Art. 300 SchKG). Das Anrecht auf eine allfällige Nachlassdividende kann mit einer nachträglichen Anmeldung noch gewahrt werden.

Sachwattung Setila AG  
Provida Consulting AG  
Schützengasse 12  
Postfach 1650  
9001 St. Gallen